

# Intelligenz-Blatt

## für das Großherzogthum Posen.

---

Intelligenz-Comtoir im Posthause.

---

N<sup>o</sup> 153. Dienstag, den 28. Juni 1842.

---

### Angekommene Fremde vom 25. Juni.

Die Herren Gutsh. v. Sieliski aus Drzeszkowo, v. Zaborowski aus Flowiec, v. Keszyci aus Gorka, v. Kolszynski aus Brudzewo, v. Kobielaki aus Smietowo und v. Goslawski aus Chocicza, l. in der großen Eiche; Hr. Gutsh. v. Grabowski aus Welna, l. in No. 13 Waisenstr.; Hr. Gutsh. v. Krzyzanowski aus Murzynowo, l. in No. 13 Gerberstr.; Hr. Gutsh. Wiebig aus Kolitten, l. in No. 29 Fried.=Str.; Hr. Kreis-Kassen-Rendant Krieger aus Dornik, l. in No. 285 Gartenstr.; Hr. Chrozewski, ehem. poln. Obristlieut., aus Warschau, Hr. Gutsh. v. Kulikowski aus Lublin, l. in No. 22 Wilh. Str.; Hr. Gutsh. Graf v. Czarncki aus Smogulec, l. in No. 19 Gerberstr.; Hr. Gutsh. Freiherr v. Massenbach aus Bialokosz, l. in No. 39 Breslauerstr.; Hr. Gutsh. v. Zychlinski aus Szegodowo, l. in No. 4 Gerberstr.; Hr. Gutsh. v. Brodowski und Hr. v. Koscki, Major a. D., aus Psary, l. in No. 67 Markt; Hr. Gutsh. Philippborn aus Prusznyn, l. in No. 28 Friedr.=Str.; die Hrn. Gutsh. v. Milkowski aus Murka, Bretkraycz aus Dembowo, Zyricki aus Pleschen, v. Kiercki aus Niemierzewo und v. Bloiczewski aus Przeclaw, Hr. Dekonom Germannhausen aus Polajewo, Hr. Justiz-Commiff. Collin und Hr. Kaufm. Schütz aus Schroda, l. im Hôtel de Paris; Hr. Kaufm. Venas aus Krotoschin, l. im Eichkranz; Hr. Sekretair Lichtenstädt aus Berlin, Hr. Partik. Wolinski aus Thorn, Hr. Kaufm. Fank aus Düren, l. im Hôtel de Rome; die Hrn. Pächter Wongrowiecki aus Szezynik, Lissowski aus Stempowo u. Bukowski aus Piotrowo, die Hrn. Gutsh. Dorn aus Neuhausen und Rozlowski aus Bunowo, Hr. Partik. Klizewski aus Niepitowko, Hr. Bürger Boniarcki aus Wongrowik, l. in den drei Sternen; die Hrn. Gutsh. v. Rychlowski aus Zimnawoda, v. Wojanowski aus Kepno, v. Flowiecki aus Czarnotek, v. Ciesielski aus Bielawy und v. Rudnicki aus Pierschno, l. im gold. Löwen; Hr. Gutsh. v. Kaminski aus Przy-



stanki, l. im Bazar; Hr. Gutśb. v. Koszutski aus Kubfl, l. in No. 1 Wilhelms-  
Platz; die Herren Gutśb. v. Taczanowski aus Strzyzewo, Gutowski aus Mielzyn,  
v. Jaraczewski aus Muchocino, v. Taczanowski aus Kuczlowo und v. Gassorowski  
aus Zberki, l. im Hotel de Cracovie; Mad. Ollendorf aus Rawicz, l. in No. 16  
Schuhm.-Str.; Hr. Kaufmann Munk aus Schmiegel, l. in No. 3 Schlosserstraße.

Dom 26. Juni.

Die Hrn. Gutśb. Moraczewski aus Maramowice und v. Kurlowski aus Do-  
biezewo, l. in No. 21 Gerberstr.; Hr. Gutśb. v. Grabowski aus Buczko, l. in  
No. 14 Gerberstr.; die Hrn. Gutśb. Meisner aus Warschau und Jordan aus Me-  
chowo, die Herren Pächter Walz aus Wittkowo und Konrad aus Rogasen, l. in den  
drei Lilien; Hr. Gutśb. v. Kowalski aus Wysocza, l. in No. 7 Wasserstr.; Hr.  
Gutśb. v. Cioromski aus Wyciazkowo, l. in No. 10 kl. Gerberstr.; Hr. Gutśb.  
v. Zoltowski aus Kasinowo, l. in No. 7 Breslauerstr.; Hr. Kaufm. Levinthal aus  
Berlin, l. in No. 4 Breslauerstr.; Hr. Schulz, Rittm. im 7ten Man.-Regt., aus  
Karge, Hr. Justiz-Commiff. Horst aus Krotoschin, Hr. Pächter Tesko aus Gay,  
Hr. Oberförster Janicki aus Dobrojewo, die Herren Gutśb. Volluge aus Przylepki  
und v. Czapski aus Piekary, l. im Hotel de Berlin; die Hrn. Gutśb. v. Sokol-  
nicki aus Wrotkowo, v. Zielinski aus Prusnowo, v. Kaminski aus Srebrnagora,  
v. Nowicki aus Jastrzaby, v. Zielonacki aus Chwalibogowo, v. Moszczynski aus  
Brudzewo, Mühel aus Przepedowo und Walecki aus Koralewo, l. im Hotel de  
Paris; die Hrn. Kauf. Goldenring aus Kaszkow, Boas aus Schwerin a/W. und  
Wolffsohn aus Neustadt h/P., l. im Eichfranz; Hr. Oberförster v. Westenhagen  
aus Wielowies, die Hrn. Pächter Wiese aus Cieszlowo, Mikarre und Wittwer aus  
Piaski, Hr. Kaufm. Kronheim aus Storchnest, die Hrn. Gutśb. Graf v. Kwilecki  
aus Kobelnik und Hoffmann aus Racendowo, l. im Hotel de Dresde; Hr. Gutśb.  
v. Koczorowski aus Studziniec, l. im Reh; die Herren Gutśb. v. Szczanicki aus  
Woguszyn, v. Taczanowski aus Pogorzele und v. Prusinski aus Serbia, l. im  
Hotel de Saxe; die Herren Gutśb. Werner aus Moszanowo und Rankowski aus  
Olexino, l. in den drei Sternen; die Herren Gutśb. v. Laszkowski aus Kruszewo,  
v. Gozimirski aus Koldrab, v. Mielecki aus Gogolewo und v. Mielecki aus Zabo-  
rowo, l. im Bazar; Frau Gutśb. v. Swiszliska aus Koszuty, l. in No. 13 Breite  
Str.; die Hrn. Gutśb. v. Zakrzewski aus Zabno und v. Sklawski aus Kozolewo,  
l. im Hotel de Hambourg; Hr. Gutśb. Smitkowski aus Siedmiogowo, Hr.  
Pächter v. Lakomicki aus Wischin, l. im Hotel de Cracovie; Hr. Kaufm. Groß  
aus Berlin, die Herren Gutśb. Baron v. Lauer aus Mur. Gocklin und v. Gorzenski  
aus Karmin, l. im Hotel de Rome; die Hrn. Kauf. Ehrlich u. Brandt aus Neu-  
stadt a/W., Alexander aus Meschen, Manheimer aus Jarocin und Auerbach aus  
Schroda, l. im Eichborn; Hr. Gutśbes. v. Budziszewski aus Sowin, Hr. Probst



Szupliński aus Lapienno, l. im gold. Löwen; Hr. Pächter Els aus Borkowo, Hr. Bürger Beyer aus Gnesen, Hr. Privat-Sekr. v. Wentynski aus Goldberg, Hr. Wirthsch.-Beamter Madoklewicz aus Niepruszewo, l. im goldenen Auge; Hr. Gutsh. v. Trzebiński aus Druszkowo, l. in No. 21. Wasserstr.; die Hrn. Kaufm. Munter, Borghardt u. Pinner aus Pinne, l. in den drei Kronen; die Hrn. Gutsh. v. Modlihowski aus Wigewo, v. Moszjenski aus Wydzierzewice, v. Kaczyński aus Chelkowo u. Wenda aus Zernowo, l. in der gold. Kugel; Hr. Gutsh. v. Lipski aus Uzarzewo, die Hrn. Pächter v. Brzeski aus Dęblowo und Seredinski aus Stojkowo, Hr. Kaufm. Schöpe aus Bojanowo, l. im schwarzen Adler.

1) **Proklama.** Alle unbekanntenen Eigenthümer des von dem Sebastian Febrzeyczak zu Donatowo in seinem Wohnhause gefundenen resp. aus der Erde gegrabenen Schatzes, bestehend in 318 Stück ganzen u. 206 Stück halben Tymben, vom Jahre 1750 und resp. 1755 werden hiermit aufgefordert, ihre etwaigen Ansprüche an denselben in dem auf den 26. August c. Vormittags 10 Uhr in unserm Gerichts-Lokale vor dem Herrn Land- und Stadtgerichts-Rath Miketta anstehenden Termine anzumelden und resp. geltend zu machen, widrigenfalls sie damit präkludirt werden.

Kosten, den 24. Mai 1842.

Königl. Land- und Stadtgericht.

2) Der Amilcar von Brzeski aus Krotoschin, hiesigen Kreises, und dessen Braut Rosalia von Karska, haben mittelst Ehevertrages vom 25. Mai d. J. die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen, welches hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Szubin, den 13. Juni 1842.

Königl. Land- und Stadtgericht.

**Obwieszczenie.** Wszyscy niewiadomi właściciele skarbu przez Sebastyana Jędrzeyczak w Donatowie w swoim pomieszkaniu znalezionego resp. z ziemi wykopanego, składającego się z 318 sztuk całkich i 206 sztuk połowych Tymbów z roku 1750 i 1755, wzywają się niniejszém, aby swoje mieć mogące dowody własności do rzeczonego skarbu w terminie dnia 26. Sierpnia r. b. przed południem o godzinie 10tej przed deputowanym Ur. Mikettą, Radczą Sądu Ziemsko-miejskiego wyznaczonym zameldowali, w przeciwnym razie z temi prekludowanemi zostaną.

Kościán, dnia 24. Maja 1842.

Król. Sąd Ziemsko-miejski.

Podaje się niniejszém do wiadomości publicznej, że Ur. Amilcar Brzeski z Krotoszyña, powiatu tutejszego i jego oblubienica Ur. Rozalia Karska, kontraktem przedślubnym z dnia 25. Maja r. b. wspólność majątku i dorobku wyłączyli.

Szubin, dnia 13. Czerwca 1842.

Król. Sąd Ziemsko-miejski.



3) Steckbrief. Der wegen Betrugs von uns zur Kriminal-Untersuchung gezogene Faktor Salamon Krönig, dessen Signalement weiter unten folgt, hat sich aus seinem Wohnort Jarocin heimlich entfernt und hat sein jetziger Aufenthaltsort nicht ermittelt werden können.

Alle Militär- und Civilbehörden werden ersucht, auf den Salamon Krönig zu vigiliren und denselben im Betretungsfall arretiren und gegen Erstattung der Kosten an uns abliefern zu lassen.

Signalement: 1) Familienname, Krönig; 2) Vorname, Salamon; 3) Geburtsort, Rogowo; 4) Aufenthaltsort, Jarocin; 5) Religion, mosaisch; 6) Alter, 30 Jahr; 7) Größe, 5 Fuß 3 Zoll; 8) Haare, schwarzbraun; 9) Stirn, hoch; 10) Augenbraunen, schwarzbraun; 11) Augen, grau; 12) Nase, groß; 13) Mund, gewöhnlich; 14) Bart, schwarzbraun; 15) Zähne, gut; 16) Kinn, rund; 17) Gesichtsbildung, länglich; 18) Gesichtsfarbe, gesund; 19) Gestalt, unterseht; 20) Sprache, polnisch und deutsch; 21) besondere Kennzeichen, eine Narbe unter dem Kinn.

Schrimm, den 8. Juni 1842. Königl. Land- u. Stadtgericht.

4) Am 22. Juni d. J. endete zu Pudewitz ein sanfter Tod die langen Leiden unseres Gatten und Vaters des Amtmanns Samuel Gerlach, welches wir mit der Bitte um stille Theilnahme den entfernten Freunden und Bekannten ergebenst anzeigen. Die Hinterbliebenen.

5) In der Księgarni J. K. Żupańskiego wyszedł IV. poszyt Starożytności Polskich, zawierający Grissau—Koltun. Nabyć także tam można coby tylko wyszły Dodatek do Pamiętników Wybickiego, odnoszący się do życia Jędrzeja Zamojskiego. — Cena 1½ złp.

(Hierzu eine Beilage.)



# Beilage zum Intelligenz-Blatt für das Großherzogthum Posen.

N<sup>o</sup> 153. Dienstag, den 28. Juni 1842.

6) Der Rechenschaftsbericht der Lebensversicherungsbank für Deutschland in Gotha für 1841 ist erschienen und bei den Unterzeichneten unentgeltlich zu haben. Derselbe weist die befriedigendsten Fortschritte der Bank in allen Theilen ihrer Verwaltung nach. Es haben sich derselben wieder 983 Personen mit einem Versicherungskapital von 1,604,800 Thlr. angeschlossen. Bei einer Ausgabe von 280,325 Thlr. für 159 Sterbefälle sind noch 151,691 Thaler erübrigt und zur Vertheilung als Dividende zurückgelegt worden. In Folge des fortdauernd zahlreichen Zugangs zählte die Bank am 1. Juni dieses Jahres 11,213 Versicherte mit 18,189,100 Thlr. Versicherungssumme; ihr baar vorhandener resp. verzinslich angelegter Fonds beträgt über drei Mill. Thaler.

Wer nach dem Tode seinen Erben, oder bei Erreichung eines gewissen Alters sich selbst bei Lebzeiten ein bestimmtes Kapital sichern will, kann dies unter billigen Bedingungen bei obiger Anstalt durch Vermittelung der unterzeichneten Agenten erlangen. Posen, den 24. Juni 1842.

C. Müller & Comp. in Posen.

Apotheker Förster in Pissa.

W. G. Neugebauer in Ostrowo.

7) Bei C. S. Mittler in Posen ist zu haben: Keller, der Fermentations-Prozess; enthaltend die bisher unermittelten Veränderungen der künstlichen Hefen. Geheftet 1 Thlr.

8) Bei C. S. Mittler in Posen ist zu haben: Strahl, Enthüllung des räthselhaften Wesens der Unterleibs-Krankheiten, brosch. 1 Thlr.

9) Die Stadt Bentzen hat dem Kreis-Chirurgus La Roche bei seinem Abgange von da nach Kurnik, als Beweis ihrer Anerkennung der vielfältigen Verdienste, welche sich derselbe hinsichtlich des körperlichen und sittlichen Wohls der Einwohner und des Armenwesens daselbst erworben hat, das Ehren-Bürgerrecht verliehen.



10) 30 Stück Sprung-Obde, 1- und 2jährig, sehr wollreich, mit ausgeglich-  
nem Stapel, hochfein, großer Statur, von allen Krankheiten frei, aus der be-  
kannten Schäferei Schaß in Sachsen, stehen Dienstag und Mittwoch den 29sten  
und 30sten d. M. in der Wollé für 20 bis 50 Rthlr. zu Verkaufe im Hôtel de  
Vienne. Posen, den 25. Juni 1842. F. Käder.

11) Eine Sendung ächten, ganz fehlerfreien Porzellan, aus der Königl. Manu-  
faktur in Berlin, erhielt und verkauft zu möglichst billigen, festen Preisen  
F. J. Meyer, No. 70. Neue Straße und Waisengassen-Ecke.

12) Localveränderung. Meinen geehrten Geschäftsfreunden zeige ich hier-  
mit ergebenst an, daß ich das seit 11 Jahren während den Messen zu Frankfurt a/D.  
Schmalzgasse Nr. 9. inne gehabtes Geschäfts-Lokal von bevorstehender Margarethen-  
Messe ab Nichtstraße Nr. 56., verlegt habe.  
Langenbielau in Schlessien im Juni 1842. C. F. Ernst.

13) Avertissement. Der Glockengießer, Feuerspritzen-Fabrikant F. C. Breesé,  
vormals „Weißen Kopf“ St. Martin 110. wohnhaft, empfiehlt sich einem hohen  
Adel und dem viel verehrten Publikum mit seinen von ihm zu unternehmenden und  
reell auszuführenden Arbeiten von Glocken, Feuerspritzen aller Art, Messing-Gie-  
ßerei, Branntwein-Apparaten, hydraulischen Del-Pressen, Schneiden von Spindeln  
und Schrauben gut, dauerhaft und ohne Tadel anzufertigen. Bitte um zahlreichen  
Zuspruch in portofreien Briefen auswärts.  
Posen, den 24. Juni 1842. F. C. Breesé.

14) E. Ganzer's Honigkuchen-, Bonbon- und Chocoladen-Fabrik aus Berlin,  
Stand den Hering's-Buden vis-à-vis, empfiehlt sei bedeutendes Lager feinsten Ho-  
nig-, Gewürz- und Lebkuchen in noch nie vorhanden gewesenem Geschmack und Aus-  
wahl, und offerirt die Fabrik ihre durch Wirksamkeit gegen den Husten so berühmt  
gewordenen Mohnröhren-, Gummi-, Althe- und alle Sorten Bonbons in beliebiger  
Melange, à Pfd. nur 10 Sgr.; Confect über 100 St. auf 1 Pfd. für 8 Sgr.;  
Chocolade von 8 Sgr. an und dergl. Pulver 6 Sgr. das Pfd.; Racahout des Ara-  
bes 1 Rthlr. das Pfund &c. Da durch Güte, Geschmack und Billigkeit seine Wa-  
ren sich stets auszeichnen, so bittet derselbe auch diesmal um gütigen zahlreichen  
Zuspruch.